

Pilotprojekt für eine integrierte, kommunale Umwelt-, Gesundheits- und Sozialberichterstattung

Kurzvorstellung des Projekts

Auftraggeber	Land Nordrhein-Westfalen, vertr. durch MKULNV - Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
Auftragnehmer	Hochschule Niederrhein NIERS – Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung
Ansprechpartner	Prof. Dr. Rüdiger Hamm Projektleitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6411 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: Ruediger.Hamm@hs-niederrhein.de Dr. Fabian Kreutzer Projektbearbeitung Fon: + 49 (0) 2161 / 186 - 6435 Fax: + 49 (0) 2161 / 186 - 6313 Mailto: Fabian.Kreutzer@hs-niederrhein.de
Fertigstellung	März 2018

Projekthinhalte und -ziele:

Um die Zusammenhänge von Umweltbelastung und ihren gesundheitlichen Folgen besser erkennen zu können und Mehrfachbelastungen in den Städten und ihren Quartieren aufzuzeigen, zu verringern oder gar zu vermeiden, sollen Daten auf kommunaler Ebene aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit und soziale Lage gemeinsam dargestellt und ausgewertet werden. Da eine derartige integrierte Berichterstattung zu den genannten Themenbereichen in Nordrhein-Westfalen auf kommunaler Ebene bislang (bis auf sehr wenige Ausnahmen) nicht existiert, werden im Rahmen eines Pilotprojekts die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer integrierten Umwelt-, Gesundheits- und Sozialberichterstattung und die Übertragbarkeit der Ergebnisse analysiert. Mit dieser Untersuchung wurden im Juni 2017 das Niederrhein Institut für Regional- und Strukturforchung (NIERS) der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach und das RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung (vormals Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung) in Essen beauftragt. Aufgabe dieses Pilotprojekts ist es, zu prüfen, ob die in den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Soziales existierenden Datenerhebungen und Berichterstattungen als Grundlage einer integrierten Umwelt-, Gesundheits- und Sozialberichterstattung auf kommunaler Ebene dienen können.